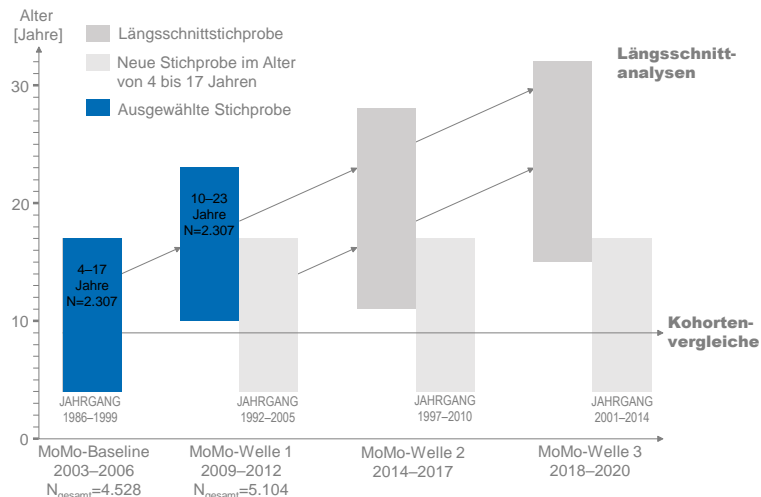


Körperlich-sportliche Aktivität im Verein: ein wichtiger Baustein für die motorische Entwicklung

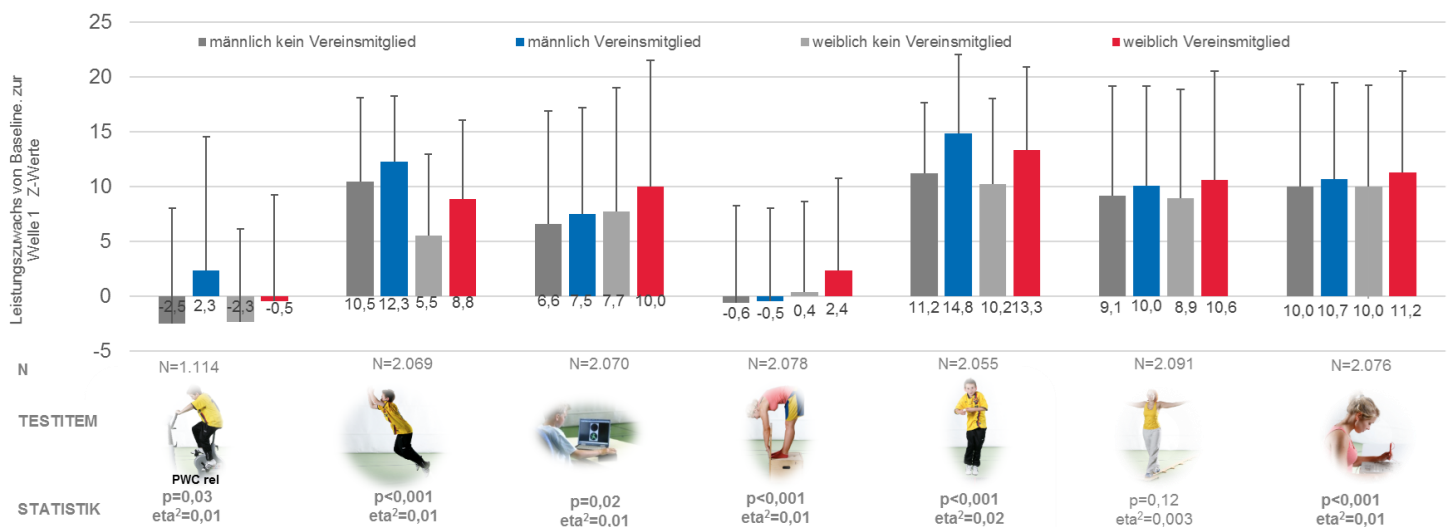
Hintergrund und Methodik

Ein positiver Zusammenhang zwischen körperlich-sportlicher Aktivität, welche in Deutschland häufig im Sportverein ausgeübt wird, und der motorischen Leistungsfähigkeit ist v. a. für den Bereich der konditionellen Fähigkeiten im Kindes- und Jugendalter durch Querschnittstudien wissenschaftlich belegt [1]. Aufgrund eines Mangels an Längsschnittstudien ist es jedoch unklar, wie sich die Mitgliedschaft im Verein längerfristig auf die Entwicklung der motorischen Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter auswirkt. Bei den hier dargestellten Ergebnissen handelt es sich um eine Analyse der Längsschnittdaten der Motorik-Modul-Studie (MoMo) zur motorischen Leistungsfähigkeit und zur Vereinsmitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen in Deutschland [2, 3]. Diese wurden über einen 6-Jahres-Zeitraum (Baseline-Erhebung und Welle 1) verfolgt. Daten zur Vereinsmitgliedschaft wurden mittels MoMo-Aktivitätsfragebogen [5], die motorische Leistungsfähigkeit über ein Testprofil [4] in 167 Standorten in ganz Deutschland erhoben. Zur statistischen Auswertung wurden Z-Werte gebildet und ANOVAs mit Messwiederholung gerechnet.

Stichprobe



Entwicklung der motorischen Leistungsfähigkeit in Abhängigkeit von Vereinsaktivität



- Vereinsmitglieder haben größere Leistungssteigerungen sowie geringere Leistungsrückgänge als Nicht-Vereinsmitglieder.
- Mädchen profitieren bezogen auf ihre Leistungssteigerung deutlicher von der Vereinsaktivität als Jungen.
- Am besten schneiden die Kinder und Jugendlichen ab, welche über das Kindes- und Jugendalter die Aktivität im Verein konstant aufrecht erhalten haben [3].

➔ Kontinuierliche Mitgliedschaft im Sportverein vom Kindes- bis ins Jugendalter ist ein wichtiger Baustein für eine altersgerechte motorische Entwicklung.

[1] Bös, K., et al. (2009). *Motorik-Modul: Eine Studie zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland*. Baden-Baden: Nomos Verlag.
 [2] DOSB (2011). *Mitgliederentwicklung im Sportverein. Bestandserhebungen und demografischer Wandel zwischen den Jahren 2000 bis 2010*. Frankfurt a. M.: DOSB.
 [3] Albrecht, C. (2016). *Entwicklung und Einflussfaktoren der Entwicklung der motorischen Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter – Befunde der MoMo-Längsschnittstudie*. Dissertation am Institut für Bewegungserziehung und Sport der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. KIT Verlag.
 [4] Worth, A., et al. (2015). *MoMo-Längsschnittstudie: Testmanual zu den motorischen Tests und den anthropometrischen Messungen*. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing.
 [5] Schmidt, S., et al. (2016). *Der Motorik-Modul-Aktivitätsfragebogen (MoMo-AFB). Leitfaden zur Anwendung und Auswertung*. KIT Scientific Working Papers, 53. Karlsruhe: KIT.